

Umwelt- und Gartenprojekt

Ergebnisbericht

Aktionsfonds zur Kinder- und Jugendbeteiligung in Charlottenburg-Wilmersdorf



Thema, Ziel und Ergebnis

Wir wollen unseren Garten schöner machen. Neben einer gemütlichen Bank wollen wir auch neue Gartengeräte und Samen für neues Gemüse kaufen. Im Sommer wollen wir reifes Obst und Gemüse verarbeiten und bei leckerem Essen gemeinsam den Sommer genießen. Wir freuen uns über jeden der noch bei unserem Projekt mitmachen möchte und auch über eine leckere Ernte im Sommer. Alles was wir dabei erarbeiten wollen wir auch über einen Laden weitergeben gegen Spende.

Das Projekt wird vertreten durch: Eva Becker, Geraldine Kostic, Jana-Ina Kostic

Erlebnisse und Erfahrungen

Eva bietet das Angebot „Gartenzeit“ im InSideOut an und Geraldine und Jana-Ina sowie andere Kinder machen mit. Auf der rechten Seite ist der Flyer dafür zu sehen. Da machen wir entweder etwas für den Garten, im Garten oder kochen aus dem geernteten Obst und Gemüse.

Im Mai haben wir im Bauhaus Gartengeräte und Samen gekauft.



Hier sind ein paar Bilder vom Anfang, als wir Samen für den Garten gesät haben im März:



Im Garten mussten wir erstmal die Beete anlegen. Dafür haben wir Steine die wir auf dem Gelände gefunden haben in den Garten getragen. Daraus haben wir die Beete

gebaut und erste Pflanzen angepflanzt wie zum Beispiel Erdbeeren oder Gurken und noch mehr.

Es gab noch Kartoffelpflanzen aus dem letzten Jahr; diese haben wir dann in ein neues Beet umgepflanzt, weil sie sonst auf einem Weg gewachsen wären.



Johannisbeermarmelade



Circa im Monat Juni waren die Johannesbeeren reif. Die haben wir dann geerntet. Das Bild links zeigt die gepflückten Johannesbeeren in einem Sieb mit Johannisbeerblättern. In der Küche haben wir die Beeren gewaschen und den grünen Stil weg gemacht um sie in einem Topf zu kochen. Mit viel Gelierzucker und einem Zauberstab gemixt haben wir sie zu Marmelade verarbeitet. Die war super lecker und wurde beim Brunchen in den Ferien im InSideOut gern gegessen.



Mirabellen- Brombeermarmelade



Als die Mirabellen und die Brombeeren reif waren haben wir sie gepflückt und in einen Topf gepackt. Diesen haben wir auf den Herd gestellt. Mit Gelierzucker und einem Zauberstab haben wir Marmelade gekocht.



Apfelringe

Wir haben auch mal probiert Apfelringe zu machen, aber das müssen wir nächstes Jahr noch einmal probieren. In diesem Jahr hat das Trocknen leider nicht so gut funktioniert. Wenn man die Äpfel an der Luft trocknet, dann können sie ganz schnell schimmeln. Im nächsten Jahr werden wir es noch einmal versuchen und hoffen, dass wir dann den Dreh raus haben. Im Ofen werden sie trocken, das hat dieses Jahr schon gut geklappt.



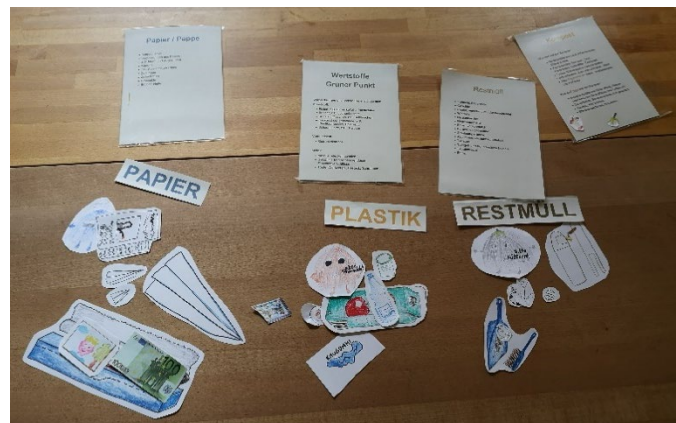
Mülleimer Projekt

Damit der Müll im InSideOut getrennt werden kann und nicht alles in einem Müll landet haben wir ein Mülleimerprojekt gemacht.



Erstmal musste man die Mülleimer bestellen und in das Mosse-Stift liefern lassen.

Dann haben wir Etiketten ausgedruckt und überlegt was man in welchen Müll werfen kann. Zum Beispiel bei Papier kommt auch Pappe rein, bei Plastik leere Tetrapacks und in den Restmüll der Kaugummi.



Das haben wir dann gemacht, ausgeschnitten und laminiert. Als das fertig war haben wir die Mülleimer aus den Kartons gepackt und alles auf die Mülleimer geklebt, damit jeder weiß welcher Müll in welchen Mülleimer gehört.



Dann waren die Mülleimer fertig und wir haben sie im Flur aufgestellt.

Apfel- Birnen- Quitten Gelee und Saft

Diese Aktion hat in den Herbstferien stattgefunden. Wir haben uns um 14 Uhr getroffen und sind erstmal raus gegangen um Äpfel und Birnen zu sammeln. Mit dem Apfelpflücker haben wir die Äpfel vom Baum geholt und mindestens zwei Eimer voll wieder rein getragen. Dann haben wir die Äpfel und Birnen erstmal gewaschen. Danach haben wir alles Obst klein geschnitten und die schlechten Stellen weg gemacht. Dann kamen die Äpfel in den Dampfsafter. Während der dann seine Arbeit gemacht hat haben wir für unsere Flaschen ein Etikett gemacht und auch eines für das Gelee.



Als der Saft fertig war haben wir ihn noch zusammen mit dem Quittensaft den Eva am Tag zuvor gemacht hatte aufgekocht und dann heiß in die Flaschen eingefüllt.



Den zweiten Teil vom Saft haben wir zusammen mit Gelierzucker aufgekocht und in die Marmeladengläser eingefüllt.

Unterstützung und Anerkennung

Wir haben auf jeden Fall Unterstützung vom InSideOut erhalten und dem Team. Wir haben die Räume genutzt und damit die Ressourcen die das InSideOut bietet. Aber wir haben dem InSideOut auch etwas gegeben, indem wir es mit den Angeboten des Gartenprojektes bereichert haben. Kinder, die in den Ferien gekommen sind, haben dadurch das InSideOut besser kennen gelernt und bei unseren Angeboten mitgemacht.

Wir haben jetzt noch nicht alles Geld ausgegeben, aber wir wissen schon was wir mit dem restlichen Geld machen wollen. Wir kaufen Holz ein und bauen uns im Frühjahr eine neue Gartenbank die dann hoffentlich nicht so schwer sein wird wie unsere alte Bank.

Hinweise und Wünsche

Wir sind uns sicher gewesen, dass wir Geld beantragen können. Wir haben daran geglaubt, dass wir das schaffen werden. Alle waren nervös beim ersten Treffen der Kinder- und Jugendjury. Es war gut.

Wir wünschen uns das es so bleibt.